

Inhalt

	Seite
Vom Vorsitzenden	3
20 Jahre Deutsche Narkolepsie-Gesellschaft	5
Orexin-Mangel – auch beim Menschen die Ursache der Narkolepsie? <i>Dr. P. Geisler</i>	14
Der Nutzen neuer Antidepressiva bei der Behandlung von Kataplexien, Schlafstörungen und hypnagogischen Halluzinationen <i>PD. Dr. G. Mayer</i>	16
Generika – Gleicher Wirkstoff anderer Name <i>Dr. S. Kraemer</i>	19
Familienuntersuchung zur "Narkolepsie" – neuester Stand	23
Restless-Legs-Syndrom	26
Mitteilungen	28
Mensch – Es ist geschafft! "Aktion Mensch"	28
Ratgeberbroschüre für Eltern mit behinderten Kindern	28
Aufnahmeantrag	29
Bericht über die Gründung der Österreichischen Narkolepsie-Gesellschaft	33
Regionaltreffpunkt Rhein-Ruhr der DNG in der Neurologischen Universitätsklinik des Knappschafts-Krankenhauses Bochum	35
Termine	36
Nachruf	38
Kurz gefaßt	38
Die Extraseiten für die Jugend	
• Jungentreffen im Hunsrück	39
• Kontaktpersonen für Jugendliche	41
Aus den Bereichen	42
Regionalgruppen	46
Erfahrungen	49
Hirngewebsproben für die Forschung	57

Impressum

Der Wecker – Mitteilungen der Deutschen Narkolepsie-Gesellschaft e.V. – Bundesvorstand

Herausgeber: Deutsche Narkolepsie-Gesellschaft e.V., Postfach 1107, 42755 Haan

Redaktionsanschrift: Marga Grimm, Paul-Keller-Weg 10, 42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196-81101, eMail: redaktion.wecker@wft-verlag.de

Redakteure: Dr. Peter Geisler, Marga Grimm, Adele Lührs

Bankverbindung: Die DNG ist beim Finanzamt Düsseldorf/Hilden unter der Nr. 135/5793/0785 als
gemeinnützig anerkannt und berechtigt, steuerbegünstigende Spendenquittungen
auszustellen.

Postbank Frankfurt / Main
Kto. Nr. 20 99 71-603 • BLZ 500 100 60

Produktion: WFT Verlag & DTP-Service, Wermelskirchen
Tel.: 02196-97958, Fax -95459, eMail: redaktion.wecker@wft-verlag.de

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder, bei mehreren Einsendungen zu einem Thema,
zu einem Artikel zusammenzufassen. Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Verfasser verantwortlich.
Sie geben nicht in jedem Falle die Meinung des Herausgebers wieder. Wenn zu einem Artikel keine Adresse des
Autors angegeben ist, richten Sie die Anfrage dazu an die Redaktion. Die Namen der Autoren sind der Redaktion
bekannt. Nachdruck mit Quellenangaben erwünscht. Belegexemplare erbeten.

**Die Firma MERCKLE GmbH, Ulm, hat für diese Ausgabe
DER WECKER die Erstellungskosten übernommen.
Wir bedanken uns für die großzügige Spende.**

Vor
Liebe Leserin, lieber Leser!
Immer wieder vertrauen mir b
persönliches Schicksal an. Da
aufzunehmen, Tonschwankung
wo man dem Gesprächspartne
immer kann man praktische F
Worten aufzubauen, damit er
wird und wieder Ordnung in s
Manches Mal habe ich am Sc
Tröstes gesucht, wenn ein Leb
nicht so einfach. Schließlich h
Zusammenarbeiten, den Jahre
Telefongesprächen, oder nur v
Warum ich das an dieser Stell
Als meine Frau kurz vor dem
wartet aus dem Leben geschie
Telefonaten und persönlichen
ligte und unbeteiligte Mensch
chen. Aus den Kreisen der DN
gekommen, um sie auf ihrem
Wie wichtig es ist, zu wissen,
ist, daß Hilfe zur Selbsthilfe e
auch ein „Geben“ sein muß, h
Natürlich habe ich auch meine
Aber das ist ein anderes Them
In den letzten Jahren hat mein
im Bereich der „Hilfe zur Sel
mich motiviert, wenn es – ma
Vordergrund zu stehen. Das fe
Wenn ich heute in der Lage b
verdanke ich es weitestgehende
Hilfe hat mir die Kraft zur Se
mir über trostlose Stunden un
Es war mir wichtig, an dieser
Wir leben in einer Zeit der Er
der Gleichgültigkeit und des ,
wenn wir Hilfe brauchen.

DER WECKER Nr. 28